

Der Indienverein des St. Ursula Gymnasiums hatte viele aktive Lehrerinnen und Lehrer als ständige Mitglieder. Zuletzt waren es Herr Ebner (2.Vorsitzender), Frau Schüller, Frau Kallhoff, Frau Lensges, Frau Nellesen, Frau Hoberg, Herr Goertz, Herr Claeßen-Welters, Herr Wyrsh, Herr Joeris, Herr Stangl, Herr Christiansen und Frau Ochel (1. Vorsitzende).

Der Verein wurde gegründet, nachdem 1961 zwei Briger Schwestern nach Aachen gekommen waren. Sie wollten bei einer großen Aachener Hilfsorganisation um die Unterstützung ihres Projekts in Indien bitten, wo sie einen Kindergarten für Mädchen bauen wollten. Man schickte sie nach St. Ursula, wo sie auf offene Ohren bei Frau Steinbeck und ihrer Kollegin und Freundin, Frau Lichownik, trafen.

Aus dieser Bitte wurde über sechzig Jahre eine Unterstützung für das Vorhaben der Schweizer Ursulinen in Indien, das zur nachhaltigen Hilfe für Mädchen und später auch Jungen wurde. Aus einem Kindergarten in Puna, der 1966 eingeweiht werden konnte, erwachsen viele Bildungseinrichtungen, heute sind es sechs Schulen mit über 10.000 Schülerinnen und Schülern.

Die Schwestern waren immer bestrebt das Geld, das unsere Schulgemeinschaft über all die Jahre durch Schulfeste und Basare erwirtschaftete, sinnvoll einzusetzen und immer denen zu helfen, die es am nötigsten brauchten.

2022 entschloss sich der Indienverein und die Lehrerkonferenz von St. Ursula Aachen, das Projekt nicht mehr zu fördern. Der Indienverein wurde liquidiert.

Der Generalrat in Brig wurde über die Entscheidung der Schulgemeinschaft informiert. Hier sind die Reaktionen der beiden Schwestern, die ich persönlich kennengelernt habe.

Sr Puspha ist die Generaloberin, sie war 1992 in Aachen.

*Liebe Frau Monika Ochel,*

*Vielen Dank für Ihren Brief. Liebe Frau Ochel, bedauern Sie nicht, dass Sie uns nicht mehr helfen können. Sie haben am Anfang viel für unsere Schule getan, als wir dringend Hilfe brauchten. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir werden nie vergessen, was Sie für unsere Kinder getan haben. Mit dankbarem Herzen sage ich: Gott segne Sie und belohne Sie und alle, die mit Ihnen gearbeitet haben.*

*Durch Gottes Gnade geht es den Schulen gut, und unsere Ex-Schüler, denen es gut geht, melden sich, um uns zu helfen.*

*Sr. Augusta und ich werden bald in Indien sein. Wir haben Kapitel und andere Treffen ... meine Amtszeit als General Oberin ist vorbei, also haben wir im Januar 2023 Wahlen.*

*Wir werden einige unserer Gemeinschaften besuchen.*

*Ich hoffe, Sie sind gesund.*

*Wünsche Ihnen tausendfach Gottes Segen.*

*Lasst uns füreinander beten.*

*Mit viel Liebe und Dank,*

*Sr. Pushpa*

Und Sr Augusta, die seit den Anfängen überwiegend in Indien für die Schulen gearbeitet hat, schreibt:

## Herzlich dankt diese Kinderschar für Ihre Mithilfe



H. Ursula Brüg 03. 10. 2022

Liebe Frau Oehel

Ich finde keine Worte um Ihnen recht von Herzen  
zu danken für all Ihre selbstlose Hingabe  
an unsere Kinder, an unsere Projekte in  
Indien. Gott lohne es Ihnen 100000x. Er möge  
Frau Margreth Heinsbeck, die 1961 anfang zu samm-  
eln den ewigen Lohn schenken. Ich lege Ihnen  
einige Photos bei. Bei meinem Besuch in Rumänien  
kam ich mit einem gebrochener, Oberschenkel zu  
rück. Der Herr ist nach mein Freund. Dort es geht besser  
Liebe, dankbare Gönnerin Sr Augusta Haffel  
für die 61 Jahre der Hilfe

**Erhalten von:**

Nikhil Tribhuvan, 8 Nandaly, 3977 Cranbourne, West Australia

Hi,

I am Nikhil Tribhuvan. I had the privilege to study at St. Ursula High School, Nigdi, Pune, India. Studying with St Ursula was the best thing that happened to me. The school molded me and made me a man. My parents stood in a line overnight to get me in the school and I am a Hundred percent sure that every minute was worth it.

Today I am not only intellectually tamed but also culturally, with all the good habits and discipline nurtured in me. I would not say I was the best student to which most of my teachers would agree but the 12 years definitely made me a wise person bursting with self-confidence and integrity.

Thank you for having the vision of planting a school in India and changing millions of lives like me.

Keep up the good work.

Thanks and Best Regards

Nikhil Tribhuvan

---

**Übersetzung:**

Hallo,

Ich bin Nikhil Tribhuvan. Ich hatte das Glück, an der St. Ursula High School, Nigdi, Pune, India zu studieren. Das war wohl das Beste, das mir passieren konnte. Die Schule formte mich und machte aus mir einen Mann. Meine Eltern standen nachts Schlange, um mich in dieser Schule unterzubringen. Ich bin überzeugt, dass dieses Warten jede Minute wert war.

Dank dieses Studiums in der St. Ursula High School bin ich heute nicht nur intellektuell, sondern auch kulturell gebildet. Ich möchte nicht behaupten, dass ich einer der besten Studenten war, was meine LehrerInnen zwar sicher sagen würden.

Die 12 Jahre an der St. Ursula Schule aber formten mich ganz bestimmt, machten aus mir eine integre Person mit einem gesunden Selbstvertrauen.

Danke, dass Sie diese Schule in Indien starteten und so Millionen von Menschen wie mich formten.

Fahren sie weiter mit dieser guten Arbeit.

Danke und freundliche Grüsse

Nikhil Tribhuvan

*Liebe Frau Oehl  
obiger Brief hat mir vor einiger Zeit am Ex H.  
hier an unsere Sekretärin gesandt. Er hat  
es übersetzt. Dieser Dank gehört auch  
Ihnen allen, die immer wieder gehalten  
haben. Die Familie hat in der Nähe der Schule gewohnt.  
Dieses Echo v. Nikhil hat mein Herz mit tiefer Dankbarkeit,  
an alle, die mitgeholfen haben erfüllt auch Sie  
In tiefer Dankbarkeit h. Augusta*

Garja 2022 St. LIRSULA



3. Klasse



Kinder beim  
Blättersammeln



Der Schulkomplex wächst

**Dank sei allen Schülerinnen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schulleitungen, die in den über 60 Jahren das Projekt unterstützt haben.**